Presseinformation

31. Oktober 2006

Campus Krems besteht seit einem Jahr

4.700 Studierende, 450 Veranstaltungen, 38.000 Besucher

In Krems besteht der Campus, seines Zeichens der einzige in Österreich, seit nunmehr einem Jahr. Aus diesem Anlass präsentierten heute Vizebürgermeister Mag. Wolfgang Derler, Dr. Peter Strizik, Vizerektor der Donau-Universität, IMC-Geschäftsführer Mag. Heinz Boyer und Mag. Christa Auderlitzky, künstlerische Leiterin der Österreichischen Filmgalerie, eine Bilanz der mit Kultur belebten und der Bevölkerung zur Verfügung gestellten universitären Einrichtung.

Insgesamt beherbergt das 34.000 Quadratmeter große Areal 4.700 Studierende (3.200 an der Donau-Universität und 1.500 an der IMC-Fachhochschule). Zu rund 450 außeruniversitären Veranstaltungen (70 der Donau-Universität, 124 von IMC und 256 der Filmgalerie) kamen etwa 38.200 Besucher. Die Donau-Universität verzeichnete davon 10.700, die Fachhochschule 14.500 und die Filmgalerie 13.000.

An der Donau-Universität wurden im letzten Jahr aus fünf Abteilungen 15 Departements entwickelt. Zu den bisherigen fünf fixen ProfessorInnen wurden 14 weitere berufen. Diese 19 ProfessorInnen lehren und forschen mit 124 wissenschaftlichen MitarbeiterInnen, insgesamt stieg die Zahl der MitarbeiterInnen von 249 auf 323. In dem zwischen 400 und 800 Personen fassenden Audimax wurden neben den 70 Tages- auch 650 Lehrveranstaltungen abgehalten.

Die IMC-Fachhochschule kann darauf verweisen, dass die Anmeldezahlen seit der Teil-Übersiedlung auf dem Campus um rund ein Drittel gestiegen sind. 80 Prozent der Studierenden wohnen in Krems, die Besucher aus insgesamt 50 Nationen haben zu weiteren 1.900 Nächtigungen in Krems geführt.

Die Österreichische Filmgalerie verfügt neben dem Programmkino im Kesselhaus seit kurzem auch über eine 400 Quadratmeter große Ausstellungshalle, den einzigen permanenten Ausstellungsort für Kinokultur und Filmgeschichte in Österreich. Nach der aktuellen Charly Chaplin-Ausstellung wird es im Frühjahr 2007 in Kooperation mit dem Karikaturmuseum Krems und dessen Ausstellung „Donald Duck… und die Ente ist Mensch geworden“ einen Filmschwerpunkt zu Carl Barks geben. Ab Juni 2007 wird das Kino im Kesselhaus zum 2. Mal Open Air

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

spielen.

Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Krems unter 02732/801-222, e-mail presse@krems.gv.at, www.krems.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at